

Datenschutzerklärung für Versicherte Personen

Inhalt

1. Zweck der Datenschutzerklärung
2. Begrifflichkeiten
3. Verantwortliche
4. Kategorien von Personendaten
5. Erheben von Personendaten
6. Zwecke der Bearbeitung von Personendaten
7. Rechtsgrundlagen der Bearbeitung von Personendaten
8. Weitergabe von Personendaten an Dritte
9. Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland
10. Dauer der Bearbeitung von Personendaten
11. Sicherheit
12. Ihre Rechte
13. Änderung der Datenschutzerklärung

1. Zweck der Datenschutzerklärung

In dieser Datenschutzerklärung erläutern wir, Sammelstiftung Symova (nachstehend auch «**wir**», «**uns**», «**Symova**») wie wir Personendaten unserer versicherten Personen erheben und bearbeiten. Im Rahmen unserer Tätigkeit erhalten und bearbeiten wir Personendaten. Wir haben Datenschutzrichtlinien eingerichtet, um unsere Verantwortung für den Schutz von Personendaten und die Wahrung von Persönlichkeitsrechten in Übereinstimmung mit dem in der Schweiz geltenden Datenschutzgesetz zu gewährleisten.

2. Begrifflichkeiten

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

- **Personendaten:** Alle Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen.
- **Betroffene Person:** Natürliche Person, über die Personendaten bearbeitet werden.
- **Bearbeitung:** Jeder Umgang mit Personendaten, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, insbesondere das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen oder Vernichten von Daten.
- **Verantwortlicher:** Private Person oder Bundesorgan, die oder das allein oder zusammen mit anderen über den Zweck und die Mittel der Bearbeitung entscheidet.
- **Auftragsbearbeiter:** Private Person oder Bundesorgan, die oder das im Auftrag des Verantwortlichen Personendaten bearbeitet.
- **Bundesorgan:** Behörde oder Dienststelle des Bundes oder Person, die mit öffentlichen Aufgaben des Bundes betraut ist.



3. Verantwortliche

Die verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetzgebung ist:

Sammelstiftung Symova

Beundenfeldstrasse 5, 3013 Bern

Für Fragen oder Rückmeldungen betreffend Datenschutz oder die Bearbeitung Ihrer Personendaten steht Ihnen der Datenschutzberater der Symova unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Sammelstiftung Symova

datenschutz@symova.ch

4. Kategorien von Personendaten

Wir bearbeiten Personendaten von Versicherten sowie Hinterbliebenen, deren Partnern, Kindern und/oder sonstigen Begünstigten, sowie Daten von Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrentner:

Stammdaten: Stammdaten sind die grundlegenden Daten über Sie, die wir für die Abwicklung unserer vertraglichen und sonstigen geschäftlichen Beziehungen benötigen. Ihre Stammdaten bearbeiten wir z. B. dann, wenn Sie eine versicherte Person oder ein Angehöriger oder Begünstigter einer versicherten Person sind.

Zu den Stammdaten gehören z. B., je nach der Eigenschaft, in der Sie mit uns zu tun haben:

- Anrede, Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum;
- Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und andere Kontaktdaten;
- Zivilstand, Datum der Eheschliessung oder Scheidung, Alter, Staatsangehörigkeit und Heimort, Sozialversicherungsnummer, Personalnummer, Organisationseinheit, Mitarbeiterkreis, Benutzerkonto;
- Lohnkonto, Angaben zu früheren Vorsorge- oder Freizügigkeitseinrichtungen, Ein- und Austrittsdatum beim Arbeitgeber, Personalkategorie, Grad der Arbeitsfähigkeit, Beschäftigungsgrad, gemeldeter versicherter Jahreslohn und BVG-Lohn, Angaben über Beziehungen zu Drittpersonen, wie z. B. Angehörige und Begünstigte.

Vertrags-, Fall- und Leistungsdaten: Personendaten, die im Zusammenhang stehen mit dem Abschluss, der Abwicklung oder der Auflösung von Verträgen, mit der Aufnahme von Versicherten in die berufliche Vorsorge, mit der Entgegennahme von Meldungen, mit der Bearbeitung von Vorsorgefällen und mit anderen Leistungen (z. B. Auszahlung der Austrittsleistung).

Zu diesen Daten gehören insbesondere folgende Daten:

- Angaben im Zusammenhang mit dem Anschlussvertrag mit dem Arbeitgeber (z. B. Art und Datum des Vertragsschlusses und seine Abwicklung und Verwaltung, auch Angaben im Zusammenhang mit Beschwerden und Vertragsanpassungen);
- Angaben im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Vorsorgefällen wie die Meldung des Eintritts des Vorsorgefalls, die Schadennummer, Angaben über den Grund des Vorsorgefalls wie etwa Unfall oder Krankheit und das Ereignisdatum, Angaben im Zusammenhang mit der Prüfung des Vorsorgefalls, Angaben über andere Versicherungen und Versicherer und über Dritte wie z. B. beteiligte Personen, und auch besonders schützenswerte Personendaten (z. B. Gesundheitsdaten) und Angaben über Dritte (z. B. über am Eintritt der Arbeitsunfähigkeit oder des Todes beteiligte Personen);



- Angaben zur Austrittsleistung, z. B. ihre Höhe und über mögliche und erfolgte Einkäufe;
- bei anderen Leistungsfällen wie Angaben im Zusammenhang mit der Auszahlung der Austrittsleistung (etwa zu ihrem Grund, aber auch Angaben über Konten und Freizügigkeitseinrichtungen und ggf. die Zustimmung des Ehepartners) oder im Zusammenhang mit einer Zivilstandsänderung (etwa Datum einer Scheidung, erworbene Austrittsleistungen, Vorbezüge oder bezogene Invalidenrenten und gerichtliche Anordnungen in diesem Zusammenhang).

Finanzdaten: Finanzdaten sind Personendaten, die sich auf finanzielle Verhältnisse, auf Zahlungen und auf die Vollstreckung von Forderungen beziehen. Dazu gehören Angaben im Zusammenhang mit Zahlungen und Bankverbindungen, z. B. Beitragszahlungen des Arbeitgebers, und mit der Vollstreckung von Forderungen, bei versicherten Personen ferner Angaben über den Lohn, Einkäufe in die berufliche Vorsorge und Auszahlungen von Austrittsleistungen und Renten. Wir bearbeiten Finanzdaten auch über Begünstigte, z. B. im Zusammenhang mit Renten an überlebende Ehegatten, Kinder und andere Begünstigte.

5. Erheben von Personendaten

Wir erheben und bearbeiten als Verantwortliche in erster Linie die Personendaten, die wir zur Durchführung der beruflichen Vorsorge benötigen. Dazu gehören Ihre Personendaten, welche wir hauptsächlich von Ihnen und von Ihren aktuellen oder ehemaligen Arbeitgebern erhalten. Die Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, uns alle für die Durchführung der beruflichen Vorsorge erforderlichen Daten zuzustellen. Wir können aber auch von anderen Dritten Angaben über Sie erhalten, z. B. von Personen, die mit uns kommunizieren, oder aus öffentlichen Quellen. Nachfolgend sind die Dritten aufgelistet, von welchen wir Angaben erhalten können:

- Arbeitgeber;
- Personen aus Ihrem Umfeld (Familienangehörige, Rechtsvertreter);
- Schweizerische Post, öffentliche Ämter;
- Banken und andere Finanzdienstleister, Privat- und Sozialversicherungen, Vorsorge- und Freizügigkeitseinrichtungen;
- Sachverständige, Ärzte und anderen Leistungserbringer, von denen wir bei Abklärungen auch Gesundheitsdaten erhalten;
- Dienstleistern;
- Behörden, Gerichte, Parteien und anderen Dritten im Zusammenhang mit behördlichen und gerichtlichen Verfahren;
- Öffentliche Register, wie z. B. Betreibungs- oder Handelsregister, aus den Medien oder aus dem Internet.

Die Daten, die wir gemäss dieser Datenschutzerklärung bearbeiten, beziehen sich nicht nur auf versicherte Personen, sondern oft auch auf Dritte. Wenn Sie uns Daten über Dritte übermitteln, gehen wir davon aus, dass Sie dazu befugt und diese Daten richtig sind. Mit der Übermittlung von Daten über Dritte bestätigen Sie dies. Bitte informieren Sie diese Dritten deshalb über die Bearbeitung Ihrer Daten durch uns und übergeben ihnen eine Kopie dieser Datenschutzerklärung.



6. Zwecke der Bearbeitung von Personendaten

Die Bearbeitung von Personendaten erfolgt in erster Linie zum Zweck der Durchführung der beruflichen Vorsorge. Dazu gehören z. B.:

- der Abschluss und die Abwicklung von **Anschlussverträgen** mit dem Arbeitgeber, der Durchsetzung von Rechtsansprüchen aus Verträgen, der Buchführung und der Beendigung von Verträgen. Dazu bearbeiten wir insbesondere Stammdaten, Vertrags-, Fall- und Leistungsdaten, Finanzdaten und Kommunikationsdaten;
- die **Aufnahme versicherter Personen**. Dazu bearbeiten wir insbesondere Stammdaten;
- die Prüfung und Abwicklung von **Vorsorgefällen** einschliesslich der Koordination mit anderen Versicherern. Dafür bearbeiten wir vor allem Vertrags-, Fall- und Leistungsdaten der versicherten Person und von Angehörigen und Begünstigten, auch Gesundheitsdaten.

Wir bearbeiten Personendaten auch für damit zusammenhängende Zwecke, insbesondere die folgenden:

- **Kommunikation:** Wir bearbeiten Personendaten für die Kommunikation mit Ihnen z. B. die Beantwortung von Anfragen und die Kundenpflege. Zu diesem Zweck verwenden wir insbesondere Kommunikations- und Stammdaten und je nach Gegenstand der Kommunikation auch Vertrags-, Fall- und Leistungsdaten;
- **Vertragsabwicklung:** Wir bearbeiten Personendaten im Zusammenhang mit der Anbahnung, Verwaltung und Abwicklung von Vertragsbeziehungen, auch von anderen als von Anschlussverträgen. Dazu verwenden wir insbesondere Stammdaten, Vertragsdaten und Kommunikationsdaten;
- **Sicherheit und Prävention:** Wir bearbeiten Personendaten auch zu Sicherheitszwecken, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, zur Betrugs- und Missbrauchsprävention und zu Beweis Zwecken;
- **Einhaltung rechtlicher Anforderungen:** Wir bearbeiten Personendaten, um rechtliche Pflichten einzuhalten und Verstösse zu verhindern und aufzudecken. Dazu gehört z. B. die Erfüllung von Auskunfts-, Informations- oder Meldepflichten, bspw. im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Pflichten, der Erfüllung von Archivierungspflichten und die Unterstützung bei der Verhinderung, Aufdeckung und Abklärung von Straftaten und anderen Verstössen, aber auch die Entgegennahme und Bearbeitung von Beschwerden und anderen Meldungen, die Überwachung von Kommunikation, interne oder externe Untersuchungen oder die Offenlegung von Unterlagen gegenüber einer Behörde, wenn wir dazu einen sachlichen Grund haben oder rechtlich verpflichtet sind. Zu diesen Zwecken bearbeiten wir insbesondere Stamm-, Vertrags- und Finanzdaten und Kommunikationsdaten von Arbeitgebern und ihren Kontaktpersonen, u.U. von versicherten Personen (z. B. beim Verdacht auf missbräuchliche Leistungserwirkung);
- **Rechtswahrung:** Wir bearbeiten Personendaten zur Rechtswahrung, z. B. um Ansprüche gerichtlich, vor- oder aussergerichtlich und vor Behörden im Inland und erforderlichenfalls auch im Ausland durchzusetzen oder uns gegen Ansprüche zu verteidigen. Dabei bearbeiten wir je nach Konstellation unterschiedliche Personendaten, z. B. Kontaktdaten sowie Angaben über Abläufe, die zu einer Auseinandersetzung Anlass gegeben haben oder geben könnten;



- **Weitere Zwecke:** Wir können Personendaten zu weiteren Zwecken bearbeiten, z. B. im Rahmen unserer internen Abläufe und Administration. Dazu gehören die Verwaltung der IT, die Buchhaltung, die Archivierung von Daten und die Bewirtschaftung unserer Archive; die Schulung und Ausbildung; die Prüfung oder Durchführung von gesellschaftsrechtlichen Transaktionen wie z. B. Unternehmenskäufe, -verkäufe und -zusammenschlüsse; die Weiterleitung von Anfragen an die zuständigen Stellen; der Verkauf von Forderungen, bei dem wir dem Erwerber z. B. Informationen über Grund und Höhe der Forderung und ggf. Bonität und Verhalten des Schuldners übermitteln; generell die Prüfung und Verbesserung interner Abläufe.

7. Rechtsgrundlagen der Bearbeitung von Personendaten

Unsere Tätigkeit im Bereich der obligatorischen beruflichen Vorsorge wird durch die Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge geregelt, insbesondere durch das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und das Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge (FZG) und die zugehörigen Verordnungen. Als Bundesorgan bearbeiten wir Ihre Personendaten in diesem Bereich im Rahmen unserer gesetzlichen Bearbeitungsbefugnisse (z. B. Art. 85a ff. BVG).

Wir arbeiten (auch) im Bereich der überobligatorischen Vorsorge, weshalb unsere Datenbearbeitung den Datenschutzbestimmungen des geltenden Datenschutzgesetzes (DSG) untersteht. Wir bearbeiten Ihre Personendaten in diesem Rahmen insbesondere für die Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person oder für vorvertragliche Massnahmen (z. B. die Prüfung eines Vertragsantrags), für die Wahrnehmung berechtigter Interessen, gestützt auf eine separate Einwilligung oder zur Einhaltung von Rechtsvorschriften.

8. Weitergabe von Personendaten an Dritte

An der Durchführung der beruflichen Vorsorge sind nicht nur Vorsorgeeinrichtungen, sondern weitere Stellen beteiligt – Arbeitgeber, Freizügigkeitseinrichtungen, andere Versicherer, medizinische Leistungserbringer usw. Ihre Daten werden daher nicht nur von uns bearbeitet, sondern auch von Dritten. Sie finden im Folgenden eine Übersicht über die Kategorien von Empfängern, denen wir Personendaten bekanntgeben können:

- **Arbeitgeber:** wir geben keine Gesundheitsdaten oder Tätigkeiten, wie Einkäufe, Vorbezüge, etc. bekannt;
- **Bekanntgaben bei Vorsorgefällen:** Im Zusammenhang mit der Meldung und dem Eintritt eines Vorsorgefalls und im Zusammenhang mit anderen Leistungen wie z. B. einer Überweisung bzw. Auszahlung der Austrittsleistung können wir Daten z. B. mit Freizügigkeitseinrichtungen, anderen Vorsorgeeinrichtungen, Behörden und Ämtern (z. B. Sozialversicherern wie insbesondere die Invalidenversicherung oder Sozialämtern), anderen Versicherern, medizinischen Leistungserbringern und Sachverständigen, Banken und Kreditgebern, Gerichten und externen Anwälten austauschen. Im Rahmen der Bearbeitung von Vorsorgefällen und entsprechenden Abklärungen können wir auch Daten von Dritten erheben aber auch an diese weitergeben, bspw. an Ärzte und andere Leistungserbringer, an Sachverständige, an Behörden, Gerichte, Auskunftspersonen und Anwälte. Bspw. informieren wir andere Sozial- und Privatversicherer über bestimmte Vorsorgefälle zur Koordination von Leistungspflichten und zur Klärung und Durchsetzung von Regressansprüchen. Besonders im Fall einer Scheidung und bei Erbschaftsstreitigkeiten geben wir Personendaten an Gerichte und andere Vorsorge- oder Freizügigkeitseinrichtungen;



- **Behörden und Ämter:** Wir können Personendaten an Behörden, Ämter, Gerichte und andere öffentliche Stellen weitergeben, wenn wir zu einer Weitergabe rechtlich verpflichtet oder berechtigt sind oder dies zur Wahrung unserer Interessen erforderlich ist, z. B. im Rahmen behördlicher, gerichtlicher und vor- und aussergerichtlicher Verfahren und im Rahmen gesetzlicher Informations- und Mitwirkungspflichten. Empfänger sind bspw. Betreibungsämter, Strafgerichte und Strafuntersuchungsbehörden, Steuerämter oder Sozialversicherungsbehörden. Eine Datenbekanntgabe erfolgt auch, wenn wir von öffentlichen Stellen Informationen beziehen, z. B. im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Vorsorgefällen;
- **weitere Personen:** Wo sich ein Einbezug von Dritten aus den Zwecken ergibt, können Daten auch an andere Empfänger bekanntgegeben werden, z. B. an Personen, die an Verfahren vor Gerichten oder Behörden beteiligt sind (bspw. beim Rückgriff auf den haftpflichtigen Dritten bzw. dessen Haftpflichtversicherer). Weitere Personen sind auch Empfänger einer Zahlung, Bevollmächtigte, Korrespondenzbanken, andere Finanzinstitute und weitere an einem Rechtsgeschäft beteiligte Stellen;
- **Auftragsbearbeiter (Dienstleister):** Wir können Ihre Personendaten auch an Unternehmen weitergeben, wenn wir deren Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Diese Dienstleister bearbeiten die Personendaten in unserem Auftrag als «Auftragsbearbeiter». Unsere Auftragsbearbeiter sind verpflichtet, Personendaten ausschliesslich nach unseren Instruktionen zu bearbeiten sowie geeignete Massnahmen zur Datensicherheit zu treffen. Wir stellen durch die Auswahl der Dienstleister und durch geeignete vertragliche Vereinbarungen sicher, dass der Datenschutz während der gesamten Bearbeitung Ihrer Personendaten gewährleistet ist. Dabei geht es z. B. um die administrative Verwaltung oder IT-Dienstleistungen.

Wir wählen unsere Partner und Datenverarbeiter sorgfältig aus und nur bei ausreichender Gewährleistung, dass sie über geeignete technische und organisatorische Massnahmen verfügen. Unsere Partner und Datenverarbeiter sind verpflichtet, das schweizerische Datenschutzrecht jederzeit vollumfänglich einzuhalten.

9. Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland

Wir bearbeiten Personendaten grundsätzlich in der Schweiz. Sollte sich jedoch ein Empfänger in einem Land ohne angemessenen gesetzlichen Datenschutz befinden, verpflichten wir den Empfänger vertraglich zur Einhaltung des anwendbaren Datenschutzes. Dazu verwenden wir die von EDÖB genehmigten und angepassten, revidierten Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission, soweit der Empfänger nicht bereits einem gesetzlich anerkannten Regelwerk zur Sicherstellung des Datenschutzes unterliegt und wir uns nicht auf eine Ausnahmebestimmung stützen können. Eine Ausnahme kann namentlich bei Rechtsverfahren im Ausland gelten, aber auch in Fällen überwiegender öffentlicher Interessen oder wenn eine Vertragsabwicklung eine solche Bekanntgabe erfordert, wenn Sie eingewilligt haben oder wenn es sich um von Ihnen allgemein zugänglich gemachte Daten handelt, deren Bearbeitung Sie nicht widersprochen haben.



10. Dauer der Bearbeitung von Personendaten

Wir bearbeiten und speichern Ihre Personendaten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Zudem ist es möglich, dass Personendaten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können und soweit wir anderweitig gesetzlich dazu verpflichtet sind oder berechnigte Geschäftsinteressen dies erfordern (z. B. für Beweis- und Dokumentationszwecke).

Sind Ihre Personendaten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese grundsätzlich und soweit möglich gelöscht oder anonymisiert.

11. Sicherheit

Wir haben organisatorische und technische Massnahmen implementiert, um die Sicherheit der Daten zu wahren und diese gegen unberechtigte oder unrechtmässige Bearbeitung, unbeabsichtigten Verlust, Veränderung, Bekanntmachung oder Zugriff zu schützen. Wir verpflichten auch unsere Auftragsbearbeiter dazu, angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen zu treffen. Wie alle Unternehmen können wir Datensicherheitsverletzungen aber nicht mit letzter Sicherheit ausschliessen; gewisse Restrisiken sind unvermeidbar.

12. Rechte der betroffenen Personen

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Personendaten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Dieses Auskunftsrecht umfasst folgende Informationen:

- die Identität und die Kontaktdaten des Verantwortlichen;
- die bearbeiteten Personendaten als solche;
- den Bearbeitungszweck;
- die Aufbewahrungsdauer der Personendaten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien zur Festlegung dieser Dauer;
- die verfügbaren Angaben über die Herkunft der Personendaten, soweit sie nicht bei der betroffenen Person beschafft wurden;
- gegebenenfalls das Vorliegen einer automatisierten Einzelentscheidung sowie die Logik, auf der die Entscheidung beruht;
- gegebenenfalls die Empfängerinnen und Empfänger oder die Kategorien von Empfängerinnen und Empfängern, denen Personendaten bekanntgegeben werden, sowie Auskunft, wenn Personendaten von einem Auftragsbearbeiter bearbeitet werden.

Ferner steht Ihnen ein Auskunftsrecht darüber zu, ob Personendaten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.



Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Personendaten, welche Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben ausserdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen durch den Verantwortlichen, dem die Personendaten bereitgestellt wurden, übermitteln zu lassen, sofern die Bearbeitung auf der Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Bearbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Bearbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Andere Rechte: Neben dem Auskunftsrecht und dem Recht auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, die Berichtigung, Vernichtung oder Einschränkung der Bearbeitung Ihrer Personendaten zu verlangen sowie Widerspruch gegen die Bearbeitung Ihrer Personendaten einzulegen. Sie haben auch das Recht, bei automatisierten Einzelentscheidungen Ihren Standpunkt darzulegen und zu verlangen, dass die Entscheidung von einer natürlichen Person überprüft wird. Sollte die Bearbeitung von Personendaten auf Ihre Einwilligung basieren, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Ausübung der Rechte: Auskunftsgesuche nehmen wir schriftlich, zusammen mit einer gut leserlichen Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises (z. B. Pass, Identitätskarte, Führerausweis) entgegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde insbesondere an Ihren Aufenthaltsort, Arbeitsort oder am Ort des mutmasslichen Verstosses gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzureichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Schweiz:

Eidgenössischer Öffentlichkeits- und Datenschutzbeauftragter (EDÖB)

Feldeggweg 1

CH-3003 Bern

<https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home.html>

Telefon: +41 58 462 43 95

Bitte beachten Sie, dass diese Rechte im Einzelfall ggf. eingeschränkt oder ausgeschlossen sein können, z.B. wenn Zweifel an der Identität bestehen oder dies zum Schutz anderer Personen, zur Wahrung von schutzwürdigen Interessen oder zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

13. Änderung der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit und ohne Angabe von Gründen anzupassen, zu ergänzen oder in sonstiger Weise zu ändern. Es gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung der Sammelstiftung Symova.

Version 1.0 (31.07.2023)

